

Großes Sommerfest des SC Wentorf mit sportlichen Wettkämpfen, heißen Rhythmen und vielen Aktionen

Ein tolles Fest für die ganze Familie – trotz Regen

Wentorf (rsi) – Einladend wirkte das Wetter am Sonnabend nun wahrlich nicht. Bis 14 Uhr beeinträchtigten Regenschauer das traditionelle Sommerfest des Sport-Clubs Wentorf. Doch Akteure und Gäste ließen sich nicht schrecken. In gemütlicher Runde versammelten sie sich unter großen Sonnenschirmen, lauschten musikalischen Beiträgen des vereinseigenen Spielmanszuges, den Rhythmen der Musikgruppe „Fette Töne“ vom Gymnasium.

„Wir hatten bereits am Freitagabend versucht, Zelte und Stände für das Sommerfest aufzubauen. Eine Sturmwarnung und heftiger Regen machten die Idee zunichte. Wir mussten improvisieren. Vielen ehrenamtlichen Helfer ist es zu verdanken, dass die Veranstaltung heute problemlos starten konnte“, so Vereinsvorsitzender Herbert Ahlers.

Mit großer Spannung verfolgten die Besucher die Wettkämpfe im Mädchenfußballturnier, die Vorführungen der Leichtathletikabteilung und der Akteure auf den Fußballfeldern. „Wir sind froh, dass die Mengen an Regen unsere



Wentorf. Das Sommerfest des SC Wentorf begann mit heftigen Schauern. Erst ab 14 Uhr ließ der Regen nach. Die Anzahl der Gäste stieg sprunghaft an, und so wurde das Fest doch noch zu einer gemütlichen Familienfete.

Foto: Silhan

Plätze nicht komplett unter Wasser gesetzt haben. Die Spielfelder und Rasenflächen sind dank der Drainage einwandfrei bespielbar“, lautete übereinstimmend die Meinung etlicher Wettkampfteilnehmer.

„Wir sind heute mit der Spaßstaffel dabei. Dazu zählt der Wettlauf in Neoprenanzug, Gummistiefel und Badekappe sowie das schnelle Rückwärtslaufen“, freute sich einer der jungen Athleten. Nicht so erfreut war Vereins-

vorsitzender Ahlers: „Ich habe mir im vergangenen Jahr einen Spaß mit einer Wettkampfteilnehmerin erlaubt. Aus Rache muss ich in diesem Jahr vor allen Besuchern auf der Aschenbahn einen vollen Wassereimer schleppen.“

Die „Familia-de“ lag in diesem Jahr fest in der Hand der Junioren. Obwohl es am Vormittag in Strömen regnete, lockte die Rollbahn mit rasanten Fahrten. „Ich bin jedes Jahr hier.

Ganz toll sind wieder das Bungee-Springen, die Rollbahn und die Hüpfburg. Was das Wetter angeht – es gibt doch Regenjacken und wasserdichte Stiefel“, sagte Aphrodite (12) und rutschte in der Plastikkiste die Rollbahn hinab.